

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 26.01.2021**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 19.01.2021 bis 26.01.2021  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen im Einflussbereich eines von den Britischen Inseln nach Südnorwegen ziehenden Tiefs, welches zunächst milde und feuchte Meeresluft in die Region führte. Am 19.01. fiel in Sachsen flächendeckend Niederschlag bis 3 mm. In Nord- und Ostsachsen sowie im Westerzgebirge konnten Tagessummen zwischen 5 und 10 mm registriert werden. Am 20.01. und 21.01. blieb es in ganz Sachsen nahezu niederschlagsfrei. Mit dem Durchzug einer Kaltfront am 22.01. kühlte sich die Luft deutlich ab. In der Nacht zum Samstag gelangte Sachsen in den Einflussbereich eines von Bayern nach Polen ziehenden Tiefs. Im weiteren Wochenverlauf lag Sachsen im Zuström mäßig-kalter Luftmassen und kleinräumige Tiefdruckgebiete gestalteten das Wettergeschehen wechselhaft. Vom 22.01. bis 24.01. wurden in Sachsen flächendeckend tägliche Niederschlagssummen zwischen 2 mm und 10 mm registriert, in der Oberlausitz konnten maximale Tagessummen bis 16 mm (23.01.) gemessen werden. Zum Ende des Berichtszeitraumes blieb es meist niederschlagsfrei. An fast allen Niederschlagsstationen sind die vieljährigen Monatssummen bereits erreicht. An der Station Bad Muskau sind es 130 % der vieljährigen Vergleichswerte (siehe Abschnitt 5). Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen meist zwischen 15 und 68 cm (TS Carlsfeld) Schnee, auf dem Fichtelberg wurden heute früh 72 cm gemessen. Im Tiefland ist örtlich eine Schneedecke vorhanden, die zwischen 1 und 14 cm misst. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 26.01.2021

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		05.01.2021	09.01.2021	12.01.2021	19.01.2021	26.01.2021
Elbe (Tschechische Republik)*		2	k. A.	11	22	19
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	12	15	15	39	39
	unterhalb 300 m	9	4	4	10	8
Schwarze Elster		11	4	6	11	11
Zwickauer Mulde		11	15	19	36	39
Freiberger Mulde		11	15	17	43	51
Vereinigte Mulde		9	2	4	7	5
Weiße Elster		10	9	11	18	15
Spree		12	6	8	19	13
Lausitzer Neiße (gesamt)		10	10	13	32	27
Lausitzer Neiße (ČR)*		7	k. A.	16	41	45

\* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zurzeit befindet sich Sachsen im Zustrom mäßig-kalter Luftmassen und kleinräumige Tiefdruckgebiete gestalten das Wettergeschehen wechselhaft. Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf breitet sich von Nordwest nach Südost bis an die Elbe Schneefall aus. Östlich der Elbe wird kaum Niederschlag erwartet. Die Höchsttemperaturen liegen im Tiefland zwischen 0 und 2 °C, im Bergland bei -4 bis 0 °C. In der Nacht zum Mittwoch kommt gelegentlich leichter Schneefall auf bei erwarteten Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -5 °C. Am Mittwoch setzt im Tagesverlauf von Westen Schneefall ein, in tiefen Lagen wird vermehrt mit Regen gerechnet. Die maximalen Temperaturen im Tiefland liegen zwischen 1 und 3 °C, im Bergland zwischen -4 und 1 °C. In der Nacht zum Donnerstag kommt es immer wieder zu leichtem Regen oder geringem Sprühregen, im Bergland zu leichtem Schneefall mit minimalen Temperaturen zwischen +1 und -2 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden Niederschlagshöhen zwischen 1 und 5 mm prognostiziert. Am Donnerstag wird von Südwesten aufkommender Schneeregen und Regen, in höheren Berglagen Schneefall das Wettergeschehen beherrschen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 6 °C. In der Nacht zum Freitag fallen zeitweise weitere Niederschläge, die in Schnee übergehen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen -1 und -4 °C. Die Niederschlagsmenge von Donnerstag bis Freitag früh 6 bis 6 Uhr wird westlich der Elbe mit 1 bis 8 mm erwartet, östlich der Elbe fällt kein Niederschlag. Am Freitag soll es verbreitet regnerisch werden, im Norden ist auch Schnee bei 1 bis 3 °C vorhergesagt. In der Nacht zum Samstag bleibt es weiterhin teils regnerisch, teils fällt auch Schnee bei +2 bis -1 °C. Von Freitag bis Samstag früh 6 bis 6 Uhr werden ergiebigere Niederschläge zwischen 10 und 15 mm erwartet, am Samstag und Sonntag werden Tagesniederschläge bis 5 mm prognostiziert, die allerdings als Schnee fallen. Am Montag soll es niederschlagsfrei bleiben.

## 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (19.01. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	70	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	60	% des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	35	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	50	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat).

Die gefallenen Niederschläge und die zum Teil stattgefundenen Schneeschmelze führte dazu, dass die Durchflüsse einiger Pegel im Berichtszeitraum kurzzeitig bis zum 2 bis 3,8fachen des MQ(Januar) anstiegen.

Heute früh (26.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	65	bis	125	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	85	bis	125	% des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	120	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	105	% des MQ(Monat),
Spree:	80	bis	150	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	120	% des MQ(Monat),
Elbe:	75	bis	85	% des MQ(Monat).

In den sächsischen Fließgewässern hat sich die Niedrigwassersituation vorübergehend entspannt. Aktuell (26.01. 07 Uhr) werden an nur noch 7 (5 %) von 148 ausgewerteten Pegeln Durchflüsse unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 11 Pegeln (7 %) ist MNQ(Jahr) fast erreicht.

In den nächsten Tagen bewegen sich die Temperaturen mit leichten Schwankungen um den Gefrierpunkt. Somit wird der Schnee in den tieferen Lagen nur langsam tauen und auch die erwarteten Niederschläge werden die Wasserführung in den Fließgewässern nicht wesentlich beeinflussen.

Aus den sächsischen Talsperren erfolgen aktuell keine Abgaben zur Niedrigwasseraufhöhung. Im vergangenen Kalenderjahr wurden insgesamt 13,09 Mio. m<sup>3</sup> Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Die im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau registrierten Niederschläge sind größtenteils als Schnee gefallen. Die Änderung der Abgabe aus den tschechischen Moldaukaskaden (Abgabepiegel Vrané) im Berichtszeitraum zeigte sich gedämpft auch an den sächsischen Elbepegeln. Dabei stiegen die Durchflüsse heute auf 80 bis 90 % des MQ(Januar) an.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 198 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 324 m<sup>3</sup>/s liegt unter dem MQ(Januar) von 360 m<sup>3</sup>/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 27.01. und den 28.01. ein Wasserstand von 200 cm bzw. 185 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

## 4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 25.01.21 unterschritten ca. 87 % der ausgewerteten 284 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 59 cm (Medianwert).

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 26.01.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 25.01.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	52	13	25	46	59,8	130	-62	-44
Bertsdorf-Hörnitz	55	16	29	46	49,3	107	-74	-50
Klitzschen bei Torgau	51	26	51	44	37,7	86	-64	-47
Kubschütz, Kr. Bautzen	53	16	30	46	55,0	120	-65	-46
Nossen	63	22	34	55	31,4	57	-109	-64
Leipzig/Halle	40	15	37	32	33,1	103	-55	-50
Dresden-Klotzsche	53	21	39	45	49,9	111	-68	-47
Hoyerswerda	51	18	35	47	60,0	128	-59	-42
Görlitz	51	16	31	46	52,0	113	-64	-47
Aue	65	28	44	58	58,5	101	-86	-48
Chemnitz	55	25	46	43	54,8	127	-58	-39
Marienberg	63	25	40	55	59,0	107	-71	-42
Zinnwald-Georgenfeld	82	31	38	78	88,4	113	-95	-41
Lichtenhain-Mittelndorf	73	24	33	63	67,1	107	-86	-45

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 26.01.2021  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	193	313	87	285	144
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	50	1,38	75	222	0,606
Porschdorf 1 / Lachsbach	60	3,03	75	347	1,51
Elbersdorf / Wesenitz	48	2,83	99	391	1,37
Dohna / Müglitz	28	2,43	78	1013	1,44
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,659	65	628	
Herzogswalde 2 / Triebisch	39	0,724	127	1766	0,327
Piskowitz 2 / Ketznerbach	48	0,340	41	195	0,100
Merzdorf / Döllnitz	50	0,618	50	199	0,037
Neuwiese / Schwarze Elster	105	5,34	113	1823	3,84
Schönau / Klosterwasser	33	0,716	105	474	0,396
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	55	1,25	83	373	0,639
Großdittmannsdorf / Große Röder	82	3,98	123	634	2,20
Golzern 1 / Mulde	153	55,7	71	419	38,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	80	9,30	62	297	4,37
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	82	25,4	84	390	12,6
Aue 1 / Schwarzwasser	94	3,02	48	229	0,920
Chemnitz 1 / Chemnitz	64	6,54	118	976	4,98
Nossen 1 / Freiburger Mulde	74	7,64	84	592	
Hopfgarten / Zschopau	44	3,98	42	262	1,43
Lichtenwalde 1 / Zschopau	167	18,4	67	503	7,80
Borstendorf / Flöha	59	4,54	42	262	
Adorf 1 / Weiße Elster	28	1,01	50	283	0,317
Kleindalzig / Weiße Elster	103	23,0	97	464	14,7
Mylau / Göltzsch	60	2,37	103	849	1,84
Böhlen 1 / Pleiße	111	5,50	67	182	2,61
Bautzen 1 / Spree	83	2,68	80	311	1,26
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	73	2,74	152	893	1,81
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	70	1,40	139	986	1,12
Holtendorf / Weißer Schöps	53	0,722	142	1165	0,593
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	171	13,1	100	430	7,38
Görlitz / Lausitzer Neiße	194	24,3	120	492	16,3
Zittau 6 / Mandau	63	3,87	85	739	2,48

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 25.01.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,895	73	0,034
TS Lehmühle	14,907	21,916	12,441	83	0,365
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,498	98	0,015
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,820	97	0,034
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,258	89	0,222
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,789	86	0,000
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,414	93	0,062
TS Eibenstock	64,636	74,650	57,535	89	-0,149
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,772	62	-0,004
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,137	89	0,020
TS Sosa	5,540	5,937	4,518	82	-0,032
TS Dröda	14,319	17,320	12,765	89	0,512
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,834	98	0,024
TS Werda	3,628	4,879	3,623	100	0,021
TS Pöhl	52,830	61,980	52,524	99	1,372
TS Klingenberg	14,139	16,116	9,944	70	-0,374
TS Bautzen	37,680	42,827	31,839	84	1,345
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,617	70	1,070
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,850	95	0,002

Bemerkungen:

TS Dröda: Wiederanstau nach Sedimentberäumung der Vorsperre wegen geringer Wasserführung verzögert

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020